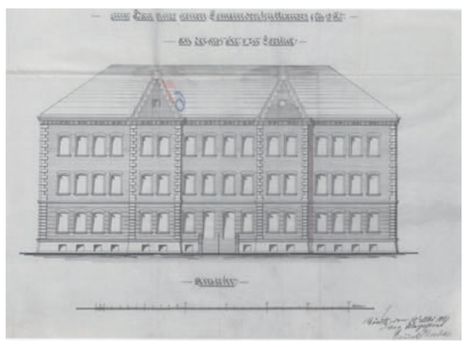
BAUHERRENPREIS 2018

historische Postkarte Lazarett

Detail vor Sanierung


Ansicht Straßenfassade - Bauakte 1893

Klassenraum vor Sanierung

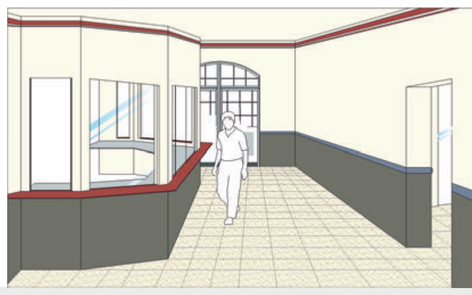
Sanierung Cottbuser Str. 11, Görlitz

Von der Schule zum Hightech-Labor

Ansicht Straßenfassade nach Fertigstellung

Jetzt ansässig: Medizinisches Labor Ostsachsen

Blick aus dem Fenster 2. Obergeschoss


Perspektive Foyer

Projektbeschreibung

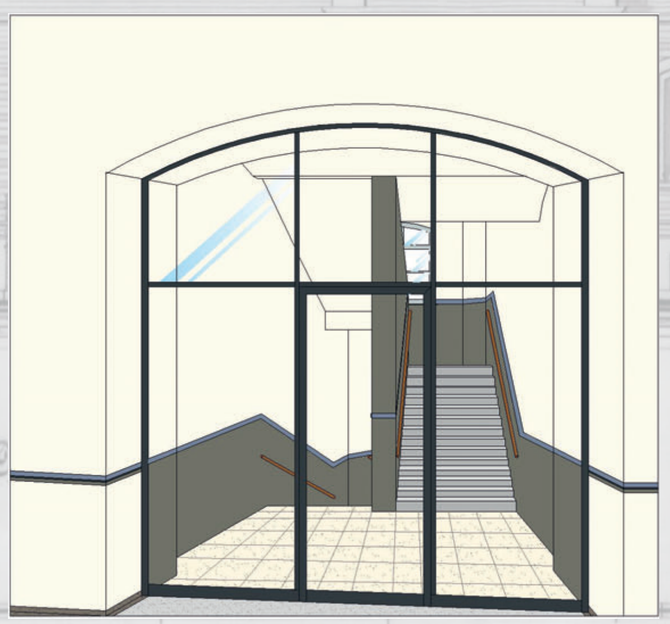
Die Labore für Mikrobiologie und Klinische Chemie mit insgesamt 60 Mitarbeitenden sollten an einem Standort konzentriert und mit leistungsfähiger Labortechnik zukunftsfähig ausgestattet werden. Dem Bauherrn war dabei die räumliche Nähe zum städtischen Klinikum ebenso wichtig wie eine zentrale, verkehrsgünstige Lage in der Stadt Görlitz.

Für die Wahl des neues Standortes war auch die bewusste Nutzung von gewerblichem Leerstand im denkmalreichen Stadtraum wichtig. Entgegen den Überlegungen eines Neubaus entschied sich der Bauherr für die Sanierung im Bestand. Das ehemalige Schulgebäude bleibt in seiner äußerlichen Erscheinung erhalten und die neue Nutzung bewirkt eine funktionale Stärkung des historischen Stadtkerns.

Das Gebäude an der Cottbuser Straße wurde 1894 als Schulhaus für 18 Klassen errichtet und diente knapp 100 Jahre diesem Zweck. Die zuletzt leerstehende Schule bot mit Abstand die besten Voraussetzungen für den räumlich-funktionalen und logistischen Bedarf der Labore und der Mitarbeitenden. Der sensible Umgang mit dem Bestand zeugt von großem Engagement des Bauherrn. Unter weitgehender Beibehaltung der Schulhausräume wurden modular neue Laboreinheiten eingefügt.

Das innovative Nutzungsmodell wird haustechnisch unterstützt von einer intelligenten Gebäudeautomatisierung, die die Versorgung mit Wärme, Lüftung und Klimatisierung, Beleuchtung, Sicherheit und Brandschutzvorbeugung steuert – gespeist aus einem hausinternen Blockheizkraftwerk mit quartiersversorgender Funktion.

Perspektive Treppenhaus, vorher


Perspektive Treppenhaus, nachher